

## Übung b)

Suche in den Wörtern unten nach sch, sp und pf.  
Schreibe auf, wie viele du gefunden hast.

sch ○ sp ○ pf ○

Schulsack, Velosattel, Raddampfer, Biest, Rehpfeffer, Schnupfen, Spinat, Stachelschwein, Salzstreuer, Schnürsenkel, Sportschuhe, Apfelsaft, Pferdemit, Schiffsschraube, Pfingstrosenstrauß, Kasperlefigur, Schneepflug, Kopfbedeckung, Topfdeckel, Schnur, Karpfenteich, Pfus, Suppenschüssel, Sparkasse, Springseil ...

# 21

## Ich lese Wörter immer schneller

### Ziel

Ziele sind die rasche Worterkennung sowie das Einüben und der Ausbau eines Bestandes an sehr häufigen Wortbildern, die sofort identifiziert werden und nicht mehr Buchstabe für Buchstabe entziffert werden müssen (Sichtwortschatz). Dies führt zu einem besseren Lesetempo.

1.–4. Kl.

10–15 Min.



Material:  
Je nach Übung  
vorbereitete Blätter,  
siehe unten.

### Ablauf:

Das Ziel einer möglichst automatisierten Identifikation besonders häufiger Wortbilder in der Erstsprache kann mit verschiedenen Übungen angesteuert werden. Beispiele:

- Wörterlesen mit Hindernissen (siehe unten Übung a).
- Häufige Miniwörter sofort erkennen (siehe unten Übung b).
- Wörter mit verrutschten Buchstaben lesen (siehe unten Übung c).
- Reimwörter zu häufigen Wörtern finden (Haus – Maus – aus – raus ...).
- In einem Text – z. B. in einem Zeitungsartikel oder in der Kopie einer Geschichte – ein oder mehrere häufige Wörter herausuchen und übermalen (z. B. «viel», «sehr», «vielleicht» oder Wörter, die in diesem Text immer wieder vorkommen).
- Wörter verbinden: Die S erhalten ein Blatt mit zusammengehörenden Wortpaaren, die aber getrennt und durcheinander aufgeschrieben sind. Nun müssen sie mit Pfeilen verbinden, was zusammengehört (z. B. Mechaniker – Schraubenzieher; Hund – bellen etc.).

### Bemerkungen:

- Viele Übungen eignen sich gut für die Bearbeitung in Partnerarbeit.
- Viele der für diesen Typus nötigen Übungsblätter können ältere S für die jüngeren anfertigen.
- Selbstverständlich können Übungen dieser Art bei Bedarf auch mit älteren S durchgeführt werden, wenn diese noch Unsicherheiten im Bereich der Worterkennung in ihrer Erstsprache haben.

## Übung a)

**Lies die Sätze möglichst fehlerfrei.  
Lies sie mehrere Male und steigere dein Tempo.**

Ponys und Pferde unterscheiden sich ganz einfach in ihrer Größe. Mit einer Messlatte oder einem Band wird vom Widerrist zum höchsten Punkt des Pferderückens gemessen. Die Größe des Pferdes nennt man Stockmaß. Ponys haben ein Stockmaß bis zu einem Meter 48 Zentimeter. Pferde sind größer.

## Übung b)

Nimm ein Blatt Papier. Decke mit ihm den Text unten ab. Decke nun ganz kurz die erste Zeile auf und sag, was du gelesen hast. Anschließend deckst du ganz kurz die zweite Zeile auf, und so weiter. Wiederhole diese Übung mehrere Male.

**wo  
bei nur  
das mit hin aus  
auch doch so paar**

## Übung c)

**Hier sind Buchstaben verrutscht. Lies den Text mehrmals,  
bis du ihn fehlerfrei und schnell lesen kannst.**

Immer der Nase nach

Wir können bis zu 10.000 Duftstoffe unterscheiden und in unserem Gedächtnis speichern. Gerüche auseinanderzuhalten ist nicht nur wichtig, um Gefahren zu erkennen und beispielsweise Essbares von Verbotenem zu unterscheiden, sondern unser Gehirn ist auch eng mit unserem Gefühlsleben verknüpft – so verbinden wir ganz unterschiedliche Situationen und Stimmungen mit verschiedenen Duftstoffen. Damit wir Dinge riechen können, reichen zwinige Duftmoleküle (Moleküle sind kleintse Teilchen aus zwei oder mehr Atomen), die mit der Luft beim Einatmen auf die Riechschleimhaut im oberen Bereich der Nasenhöhle gelangen.